



Bildungsprogramm **2012** der IG Metall München

- » Betriebsräte
- » Vertrauensleute
- » Schwerbehindertenvertretung
- » Jugend- und Auszubildendenvertretung



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, euch das neue Bildungsprogramm 2012 präsentieren zu können und hoffen, dass wir euch mit unserer stattlichen Anzahl verschiedenster Bildungsangebote bei der Arbeit als betriebliche Interessensvertreter/innen unterstützen können.

Mit den Betriebsratswahlen 2010 gab es wieder eine Vielzahl an neugewählten Betriebsratsmitgliedern – diese haben die beiden letzten Jahre genutzt, um sich die Grundlagen für ihre Arbeit anzueignen. Viele neugewählte Betriebsräte haben unser Grundlagenseminar Betriebsräte 1 besucht. Jetzt heißt es dran bleiben und auf dem Betriebsräte 1-Seminar aufzubauen – dazu gibt es seit 2 Jahren unsere BR kompakt-Seminarreihe mit einem vielfältigen Angebot.

In diesem Jahr finden in den meisten Betrieben im Bereich der IG Metall München wieder Wahlen statt. Bereits im Frühjahr die Vertrauensleute-Wahlen und im Herbst die JAV-Wahlen, bei der die Auszubildenden ihre Interessensvertretung im Betrieb wählen können. Mit Hilfe ihrer gewählten Vertrauensleute stellen die Gewerkschaftsmitglieder sicher, dass ihre Interessen in Willensbildung und Politik der IG Metall eingehen.

Vertrauensleute garantieren Mitgliedernähe. Ohne sie ist keine wirksame Interessenvertretung möglich, sie sind unverzichtbar für eine moderne Gewerkschaftsarbeit. Gerade für die neugewählten Vertrauensleute bieten wir unsere Weiterbildungsseminare an. Zum Einstieg in die Vertrauensleutearbeit gibt es das A1 – Seminar (Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft), danach können weitere Seminare aus der VL-kompakt-Seminarreihe besucht werden.

Wir wünschen euch viel Spaß mit unserem Bildungsangebot und hoffen, dass wir euch damit helfen können die „Arbeit - sicher und fair“ zu gestalten! Ab Mai 2012 in und mit Unterstützung der Betriebsräteakademie Bayern – unserer Kooperation mit der Kritischen Akademie Inzell.

Sollte das ein oder andere gewünschte Seminare nicht dabei sein, bitten wir euch Kontakt mit uns aufzunehmen – wir helfen euch gern weiter. Auch gibt es natürlich das Angebot, für euch maßgeschneidert ein Inhouse-Seminar zu organisieren. Hier können wir zahlreiche Fachreferenten vermitteln. Bitte vergesst nicht einen Blick in die beiden zentralen Bildungsprogramme der IG Metall zu werfen (das eine für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen und JAVen und das andere für Aktive in Betrieb und Gesellschaft) – auch hier gilt für unser Bildungsangebot: Klar, Kompetent, Kollegial.

Wir freuen uns darauf, auch im Jahr 2012 wieder viele Kolleginnen und Kollegen auf unseren Seminaren begrüßen zu dürfen.

Horst Lischka
1. Bevollmächtigter

Michael Leppke
2. Bevollmächtigter

Karl Eichberger
Fachsekretär Bildung

IMPRESSUM

Das Bildungsprogramm erscheint jährlich.
Auflage: 800

Herausgeber
Horst Lischka, 1. Bevollmächtigter
IG Metall München
Schwanthaler Str. 64
80336 München

Redaktion
Karl Eichberger

Gestaltung und Layout
Josef Pröll

Alle Inhaltsangaben ohne Gewähr und unter Vorbehalt der Änderung.



Anprechpartner und Anmeldung:

IG Metall München:

Michaela Trejbal
Schwanthalerstr. 64
80336 München
Telefon: 089 51411 60
Telefax: 089 51411 50
E-Mail: michaela.trejbal@igmetall.de
www.igmetall-muenchen.de

Kritische Akademie Inzell:

Laura Streb
Salinenweg 45
83334 Inzell
Telefon: 08665 980 221
Telefax: 08665 980 555
E-Mail: streb@kritische-akademie.de
www.kritische-akademie.de

DGB Bildungswerk:

Außenstelle Oberbayern
Petra Flingelli
Schwanthalerstr. 64
80336 München
Telefon: 089 559336 50
Telefax: 089 559336 61
E-Mail: petra.flingelli@bildungswerk-bayern.de
www.dgb-bildungswerk.de

Vorwort	3
Betriebsräte	6
Arbeitsrecht	30
Schwerbehindertenvertretung	31
Vertrauensleute	32
Jugend	35
Bildungsstätten	36
Ferientermine Bayern	40
Freistellung/Fahrkosten	40
Anmeldung	42



Betriebsratsmitglieder I (BR I)

Termin:

25.11.-30.11.2012

Ort:

Inzell

Seminarkosten:

Seminargebühr:
900,00 Euro
Unterkunft/Verpflegung:
520,00 Euro

Freistellung:

Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Veranstalter:

Kritische Akademie Inzell

Anmeldung:

Kritische Akademie

Themenplan

Angestrebt wird die Vermittlung von Grundkenntnissen des Betriebsverfassungsrechts, der dazugehörigen Rechtsprechung und der Aufgaben des Betriebsrates, wie sie sich aus den politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen einzelner Betriebe ergeben.

- Zielsetzung und Aufgabe des BR nach BetrVG
- Zusammenarbeit mit JAV und SBV
- Betriebsversammlung
- Rechte und Pflichten nach dem BetrVG
- Durchsetzungsmöglichkeiten von Beteiligungsrechten



Betriebsräte I „Lernplus“

Seminar für Betriebsratsmitglieder mit zusätzlicher Onlinephase

Themenplan

Angestrebt wird die Vermittlung von Grundkenntnissen des Betriebsverfassungsrechts, der dazugehörigen Rechtsprechung und der Aufgaben des Betriebsrates, wie sie sich aus den politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen einzelner Betriebe ergeben.

- Zielsetzung und Aufgabe des BR nach BetrVG
- Zusammenarbeit mit JAV und SBV
- Freistellung der BR – Mitglieder
- Geschäftsführung des BR
- Betriebsversammlung
- Rechte und Pflichten nach dem BetrVG
- Durchsetzungsmöglichkeiten von Beteiligungsrechten

Seminar-Plus:

Über die Seminarzeiten hinaus lernen die Teilnehmer/-innen mit einer Lernplattform im Internet. Hier stehen zusätzliche Informationen und Aufgaben zur Verfügung. Außerdem erfolgt eine Betreuung und kollegiale Beratung über ein Forum.

Die Teilnehmer sollten einfache Grundlagenkenntnisse am Computer und einen Online-Anschluss im Betrieb oder zu Hause haben (Geschwindigkeit spielt keine Rolle)

Termin:

01.07.-06.07.2012

Ort:

Inzell

Seminarkosten:

Seminargebühr:
1170,00 Euro
Unterkunft/Verpflegung:
520,00 Euro

Freistellung:

Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Veranstalter:

Kritische Akademie Inzell

Anmeldung:

Kritische Akademie



BR kompakt

Die Ausbildungsreihe für Betriebsräte

Werde auch DU ein erfolgreicher Betriebsrat oder eine erfolgreiche Betriebsrätin mit BR kompakt! Gemeinsam mit Deinem »Kooperationspartner« bieten wir Dir eine systematische und aufeinander abgestimmte Weiterbildung an.

Sieben Seminare vermitteln Dir fachliche und methodische Kompetenzen und das gewerkschaftliche Know-how. Dein soziales Engagement kannst DU damit gezielt weiterentwickeln. Deine Kolleginnen und Kollegen und DU werden davon profitieren. BR kompakt ist die konsequente Fortbildung nach Deinem Einstiegsseminar. Melde Dich jetzt an und sichere Dir die Vorteile des neuen Bonusystems.



→ www.BRkompakt.de



Betriebsrat Kompakt Mitbestimmung und Betriebsratshandeln

Themenplan

Ziele des Seminars sind, die Betriebsräte zu ermuntern, ihre Rechte zu nutzen. Sie lernen Voraussetzungen und Auswirkungen der verschiedenen Instrumente der Mitbestimmung kennen und erhalten Anregungen, die eigene Arbeitsweise zu verbessern.

- Systematik und Reichweite der Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte nach BetrVG
- Durchsetzungsmöglichkeit im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren
- Betriebsvereinbarung, Regelungsabrede und Einigungsstelle
- Verhältnis von Tarifverträgen, gesetzlichen Regelungen und Betriebsvereinbarungen
- Stellenwert der Tarifverträge im betriebspolitischen und gewerkschaftlichen Kontext
- Strategieentwicklung zur Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse aus der Betriebsverfassung, wie „Einführung in die Betriebsratsarbeit, BR 1“ sind notwendig.

Termin:

22.04.-27.04.2012

Weitere Termine im zentralen Bildungsprogramm der IG Metall

Ort:

Inzell

Seminarkosten:

Seminargebühr: 900,00 Euro
Unterkunft/Verpflegung: 520,00 Euro

Freistellung:

Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Veranstalter:

Kritische Akademie Inzell

Anmeldung:

Kritische Akademie



BR

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges

Betriebsrat Kompakt Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln

Termin:
21.10.-26.10.2012

Weitere Termine im zentralen Bildungsprogramm der IG Metall

Ort:
Inzell

Seminarkosten:
Seminargebühr:
900,00 Euro
Unterkunft/Verpflegung:
520,00 Euro

Freistellung:
Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX.

Veranstalter:
Kritische Akademie Inzell

Anmeldung:
Kritische Akademie

Themenplan

Personelle Veränderungen erfordern rasches Handeln gerade von Seiten des Betriebsrates. Wie gehen Sie damit um? Wie beurteilen Sie die Situation in jedem Einzelfall, welche Faktoren spielen dabei eine Rolle und wie geben Sie Auskunft?

Was müssen Sie beachten, wenn Sie betroffene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Konfliktfall beraten und begleiten?

- Grundkenntnisse der individual- und kollektivrechtlichen Regelungen zu den Handlungsfeldern: Einstellung, Versetzung, Abmahnung, Kündigung, Befristung, Leiharbeit und besondere Schutzrechte.
- Möglichkeiten und Grenzen der Mitbestimmungsrechte
- Unterschiedliche Konfliktebenen für Beschäftigte im Betrieb
- Kriterien für die politische, juristische und tarifvertragliche Beurteilung einer Konfliktsituation.
- Übersicht über die Rechtsquellen; Informationen beschaffen, bewerten und für das Beratungsgespräch aufbereiten

Vorkenntnisse:
Grundkenntnisse aus der Betriebsverfassung, wie „Einführung in die Betriebsratsarbeit, BR 1“ sind notwendig.

BR

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges

Betriebsrat Kompakt Arbeitsbedingungen gestalten- Vom Reagieren zum Agieren

Themenplan

Betriebliche Maßnahmen des Arbeitgebers berühren häufig mehrere Handlungsfelder des Betriebsrates gleichzeitig, wie z.B. Arbeitszeit, Arbeitsschutz, Personalplanung, Entgeltgestaltung.

Hier ist eine effektive Zusammenarbeit der einzelnen Ausschüsse des Betriebsrates notwendig, um frühzeitig Zusammenhänge zu erkennen und gestalterisch aktiv zu werden – also vom Reagieren zum Agieren zu gelangen.

- Reflexion und Austausch über die Strukturen der Zusammenarbeit des Betriebsrats an ausgewählten Handlungsfeldern
- Schnittstellen der einzelnen Handlungsfelder und deren Zusammenhänge erkennen
- Entgeltgestaltung und Personalfragen untersuchen
- die dazu passenden Bearbeitungsstrategien in den Betriebsratsgremien überprüfen und in ganzheitlichen Lösungsansätze überführen
- Formen und Methoden der Zusammenarbeit und eine sinnvolle Arbeitsteilung in den Betriebsratsgremien entwickeln

Vorkenntnisse:
Grundkenntnisse aus der Betriebsverfassung, wie „Einführung in die Betriebsratsarbeit, BR 1“ sind notwendig.

Termine:
22.04.-27.04.2012
09.12.-14.12.2012

Weitere Termine im zentralen Bildungsprogramm der IG Metall

Ort:
Inzell

Seminarkosten:
Seminargebühr:
750,00 Euro
Unterkunft
320,00 Euro
Verpflegung:
200,00 Euro

Freistellung:
Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX.

Veranstalter:
Kritische Akademie Inzell

Anmeldung:
Kritische Akademie



BR

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges

Betriebsrat Kompakt Umstrukturierungen im Unternehmen und Betriebsratshandeln

Termine:

01.01.-06.01.2012
Mit Kinderbetreuung

16.12.-21.12.2012

Weitere Termine im zentralen
Bildungsprogramm der IG
Metall

Ort:

Inzell

Seminarkosten:

Seminargebühr: 750,00 Euro
Unterkunft:
320,00 Euro
Verpflegung:
200,00 Euro

Freistellung:

Freistellungsanspruch für
Betriebsratsmitglieder gem.
§ 37(6) BetrVG,
Schwerbehindertenver-
tretungen
gem. § 96 (4) SGB IX

Veranstalter:

Kritische Akademie Inzell

Anmeldung:

Kritische Akademie

Themenplan

Die Einflüsse weltweiten Wirtschaftens auf die Unternehmens-
strukturen sind spürbar.

Im Seminar setzen Sie sich mit den Veränderungen von Betrie-
ben, Unternehmen und Konzernen auseinander und erarbeiten
Strategien, um die negativen Folgen von Umstrukturierungen
wenn nicht verhindern, so doch abmildern zu können.

- Betrieb- Unternehmen- Konzern; die eigene betriebliche
Situation und allgemeine Trends
- Rechtsvorschriften zum Sozialplan
- Kriterien für die Betriebsänderungen
und Interessenausgleich
- Mitbestimmungs- – und Beteiligungsrechte
- Vorausschauende Beschäftigungssicherung
über Initiativen zur Qualifikation
- Unternehmensrechtliche Veränderungsprozesse

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse aus der Betriebsverfassung, wie
„Einführung in die Betriebsratsarbeit,
BR 1“ sind notwendig.

Betriebsrat Kompakt Tarifverträge und Betriebsratshandeln

Themenplan

In jedem Betrieb bzw. Unternehmen prallen die unterschiedlich-
sten Interessen aufeinander- individuelle, aber auch kollektive
Interessen; betriebliche und volkswirtschaftliche.

Geschickte Tarifpolitik und entschiedenes Betriebsratshandeln
sind wichtige Bausteine, um bei diesen Interessenkonflikten
nicht zerrieben zu werden.

- Bedeutung des Tarifvertrages für
die Arbeit von Betriebsräten
- Grundkenntnisse des Tarifvertragssystems
(Günstigkeitsprinzip, tarifpolitische Schutzfunktion)
- Beziehungen zwischen Entgelt, Arbeitszeit,
Leistung und Qualifikation
- Betriebsvereinbarungen in der betrieblichen Tarifpolitik
- Rolle, Funktion und Grenzen von
Betriebsratshandeln in der Tarifbewegung
- Beteiligungsmöglichkeiten für die Belegschaft
- Beratung einzelner Kolleginnen und
Kollegen in Lohn – und Gehaltsfragen

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse aus der Betriebsverfassung, wie
„Einführung in die Betriebsratsarbeit,
BR 1“ sind notwendig.

Termine:

20.05.-25.05.2012
04.11.-09.11.2012

Weitere Termine im zentralen
Bildungsprogramm der IG
Metall

Ort:

Inzell

Seminarkosten:

Seminargebühr:
750,00 Euro
Unterkunft:
320,00 Euro
Verpflegung:
200,00 Euro

Freistellung:

Freistellungsanspruch für
Betriebsratsmitglieder gem.
§ 37(6) BetrVG,
Schwerbehindertenver-
tretungen gem. § 96 (4) SGB IX.

Veranstalter:

Kritische Akademie Inzell

Anmeldung:

Kritische Akademie

BR

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges



Grundlagenseminar für Betriebsräte aus kleineren Unternehmen und Handwerksbetrieben

Termine:

Teil A:

14.03.-16.03.2012 und
14.11.-16.11.2012

Teil B:

10.06.-13.06.2012 und
im Frühjahr 2013

Ort:

Inzell

Seminarkosten:

Seminargebühr: 510,00 Euro
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Freistellung:

Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Veranstalter:

Kritische Akademie Inzell

Anmeldung:

Kritische Akademie

Hinweise:

Das Seminar ist gedacht für Betriebsräte in KMU und Handwerksbetrieben mit bis zu max. 200 Beschäftigten

Nutzen für die Betriebsratsarbeit:

Sie sind vorbereitet für die Arbeit als Betriebsrat. Sie haben entsprechende Grundkenntnisse im BetrVG.

Seminarbeschreibung:

Jedes Betriebsratsmitglied braucht Grundkenntnisse über das ganze Spektrum der Betriebsratsarbeit. Die Themen und die Praxis der Betriebsratsarbeit in kleinen Unternehmen und Handwerksbetrieben unterscheiden sich dabei von der in Großbetrieben mit freigestellten Betriebsratsmitgliedern. In einem 2-teiligen Seminar lernen die Teilnehmer/-innen die rechtlichen Grundlagen und die praktischen Handlungsmöglichkeiten nach dem BetrVG kennen und umzusetzen.

Das Seminar ist in A und B aufgeteilt, um die Besonderheiten der Bedürfnisse der Betriebe aufzunehmen. Die Teile dauern jeweils 3 Tage. Im ersten Teil stehen die Grundlagen der Arbeit im Mittelpunkt, im zweiten Teil die Beteiligungsrechte und Durchsetzungsmöglichkeiten.

Inhalte Teil A:

- Aufgaben des Betriebsrates § 80 BetrVG
- Positionsbestimmung des Betriebsrats § 2 und § 74 BetrVG
- Interessenvertretung und Handlungsmöglichkeiten nach dem BetrVG
- Der Betriebsrat als Interessenvertretung der abhängig Beschäftigten
- Geschäftsführung des Betriebsrates

Inhalte Teil B:

- Überblick und Systematik der Beteiligungsrechte
- Personelle Angelegenheiten § 92ff BetrVG
- Mitbestimmung bei Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsablauf, Arbeitsumgebung § 90
- Mitbestimmung bei Kündigungen § 102 BetrVG
- Unterrichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten § 106 BetrVG.

Vorkenntnisse:

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Arbeitsrecht für Betriebe ohne Tarif Handlungs- und Gestaltungswege für den Betriebsrat

Seminarbeschreibung:

Immer mehr Betriebe und Unternehmen sind nicht (mehr) tarifgebunden oder es steht zu befürchten, dass ein tarifloser Zustand eintritt.

Arbeitgeber treten entweder aus dem Arbeitgeberverband aus oder sind mit dem neu gegründeten Unternehmen gar nicht mehr an einen Tarifvertrag gebunden. Eine fehlende Tarifbindung hat weitreichende und teilweise komplizierte Auswirkungen auf die einzelnen Arbeitsverhältnisse.

Im Seminar werden die arbeitsrechtlichen Besonderheiten tarifloser Betriebe aufgezeigt, besonders im Vergleich zu tarifgebundenen Betrieben bzw. zu Betrieben mit Anerkennungs- oder Haustarifvertrag.

Behandelt werden auch die Auswirkungen auf die Arbeitsverträge bei Outsourcingmaßnahmen, bei Betriebsübergängen und -veräußerungen.

Inhalte:

- Die Tarifautonomie: Art 9 Abs. 3 Grundgesetz (GG)
- Das Tarifvertragsgesetz (TVG)
- Arbeitsvertragliche Bezugnahmeklauseln; Auswirkungen auf die Arbeitsverhältnisse bei Verbandsaustritt, bei Outsourcingmaßnahmen, bei Betriebsübergängen und -veräußerungen
- Flächentarifvertrag und Haustarifvertrag (Unternehmens-, Firmen-, Anerkennungsstarifvertrag)
- Tarifautonomie und Betriebsverfassung (§§ 77, 80 BetrVG)
- Der Weg in den tariflosen Betrieb

Termin:

14.10.-19.10.2012

Ort:

Inzell

Seminarkosten:

Seminargebühr: 850,00 Euro
Unterkunft/Verpflegung:
520,00 Euro

Freistellung:

Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Veranstalter:

Kritische Akademie Inzell

Anmeldung:

Kritische Akademie

Hinweise:

Bringen Sie bitte ausgewählte Betriebsvereinbarungen zum Seminar mit.

3 mal 3 Paket für BR-Vorsitzende/StellvertreterInnen Freigestellte

Termine:

Thema „Strategie“:
14.03.-16.03.2012

Thema „Qualität“:
10.06.-13.06.2012

Thema „Führung“:
14.11.-16.11.2012

Ort:
Inzell

Freistellung:
Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Anmeldung:
Kritische Akademie

Veranstalter:
Kritische Akademie

Hinweise:
Die Seminare werden von der Kritischen Akademie als Verbundangebot veranstaltet

Die Idee

Kurz und knapp wichtige Impulse für die Arbeit als

- Betriebsratsvorsitzende
- Stellvertreter
- Freigestellte

Es finden 3 Seminare á 3 Tage statt.
Die Seminare dürfen auch einzeln besucht werden.

Die Themen

1. **Führung** (Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende, stellvertretende Vorsitzende und freigestellte Betriebsräte)
2. **Strategie** (Betriebsratsarbeit mit Ziel und Verstand: Strategie- und Taktikwissen für Betriebsratsvorsitzende, stellvertretende Vorsitzende und freigestellte Betriebsräte)
3. **Qualität** (Besser werden – Qualität in der Betriebsratsarbeit verbessern)

Die Zielgruppe

Vorrangig Betriebsräte aus Betrieben bis 500 Beschäftigte.
Aus den südbayerischen Verwaltungsstellen.

Zielführende Betriebsratsarbeit Organisation, Strategie und Taktik

Seminarbeschreibung:

Betriebsratsarbeit effektiv und zielführend organisieren lässt sich leicht fordern aber schwer erreichen! Das setzt voraus, dass man die Situation, in der man sich befindet, selbst und auch seine (Betriebs-) Partner sowie das gesamte Umfeld kritisch analysiert. Strategie und Taktik ohne nüchterne Analyse erzeugen Frust statt Erfolg.

Hier setzt das Seminar an. Es spannt den Bogen von der eigenen Erfahrung über die Theorie zur praktischen Übung und ermöglicht so den individuellen Lernerfolg.

Inhalte:

- Erfahrungsaustausch und Analyse / Warum lief das so?
- Eigene Erfahrungen in Verhandlungen und Projekten
- Input: Die Transaktionsanalyse als Tool zur Analyse und Verbesserung
- Wir und unsere (Betriebs-)Partner / Wer spielt mit?
- Wie ist unser Rollenverständnis
- Wo wollen wir hin? Welche Ziele setzen wir uns?
- Wer sind unsere Kunden, wer sind unsere Partner?
- Die „Gegenüberseite“: Wie ist deren Rollenverständnis? Welche Ziele haben Sie?
- Modelle und Konzepte für Verhandlungen / Was sagt die Theorie?
- Verhandlungsstrategien und –phasen
- Analyse als Basis
- Projektmanagement als Klammer
- Richtige Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg
- Übung macht den Meister
- Fallstudien / Übungen / Feedback
- Strategie ist notwendig, gute Taktik hilft!

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im Betriebsverfassungsrecht sind wünschenswert und von Vorteil.

Termine:

14.03.-16.03.2012

Ort:
Inzell

Seminargebühr:

510,00 Euro
Unterkunft:
140,00 Euro
Verpflegung:
104,00 Euro

Freistellung:

Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG

Referent:

Martin Kuchler

Veranstalter:

Kritische Akademie

Anmeldung:

Kritische Akademie



Qualität der Betriebsratsarbeit verbessern

Termine:

10.06.-13.06.2012

Ort:

Inzell

Seminargebühr:

510,00 Euro
Unterkunft:
210,00 Euro
Verpflegung:
120,00 Euro

Freistellung:

Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG

Referent:

Martin Kuchler

Veranstalter:

Kritische Akademie

Anmeldung:

Kritische Akademie

Seminarbeschreibung:

Qualitätsmanagement ist heute in praktisch allen Firmen tägliche Praxis – von den einen gelobt, von den anderen gefürchtet, ist es aus der täglichen Arbeit nicht mehr weg zu denken. Das Seminar ist kein QM-Seminar im engeren klassischen Sinne. Es greift vielmehr die im persönlichen Gespräch oft geäußerte Unzufriedenheit vieler Betriebsräte bezüglich der Effizienz und Wirksamkeit ihrer Arbeit auf. Die Grundgedanken moderner QM-Systeme dienen dabei als Leitfaden zur Erarbeitung eines praxistauglichen Organisations- und Management-Systems, das als Rahmen für eine qualitativ bessere Betriebsratsarbeit dient.

Inhalte:

- Unsere Verantwortung als Betriebsrat / Ist-Analyse und Ziel-Definition
- Wie definieren wir Qualität für die Betriebsratsarbeit
- Arbeitsplanung – und wie organisieren wir uns?
- Eigene Bewertung der Betriebsratsarbeit
- Projekt- und Prozess-Management
- Kern-Prozesse
- Wie managen wir Projekte?
- „Auf Augenhöhe mit dem Management“ – Was heißt das für uns?
- Analyse und Verbesserung
- Zufriedenheit der Kunden, der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – was heißt das und wie messen wir sie?
- Die kontinuierliche Verbesserung - Was heißt das für uns?
- Möglichkeiten und Grenzen
- Was kann QM leisten
- Was sind typische Fallen – und wie erkenne ich sie?

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im Betriebsverfassungsrecht sind wünschenswert und von Vorteil.

Führungskompetenz für Betriebsräte/Betriebsrätinnen

Seminarbeschreibung:

Die Vorsitzenden, Stellvertreter und freigestellte Betriebsräte haben in der Praxis besondere Führungsaufgaben zu meistern: Sie führen Besprechungen, leiten Projekte, sie übernehmen die Leitung von Aufgabenbereichen, sie stehen Ausschüssen und Arbeitskreisen vor.

Sie werden mit besonderen Aufträgen betraut. Zur Führung gehört: Ziele stringent zu verfolgen, die anderen Betriebsräte einzubinden, das Betriebsratsgremium schlagkräftig zu halten, Entscheidungen herbeizuführen, Verbindlichkeiten im Blick zu behalten, den Informationsfluss zu organisieren, Konflikte zu klären und vieles mehr.

Diese Führungsaufgaben stehen im Spannungsfeld von exponierter Stellung und dem Wesen als „Gleicher unter Gleichen“. Einerseits gilt es Verantwortung, Aufgaben und Arbeit zu teilen. Andererseits sind die „Nicht-Freigestellten“, wie auch die „Nicht-Vorsitzenden“ in der Praxis sehr stark durch ihre Tätigkeit am Arbeitsplatz vereinnahmt. Das Seminar dient zur Selbstklärung.

Es zeigt Führungsansätze und -methoden. Die Teilnehmer/-innen erarbeiten sich neue Möglichkeiten für die eigene Betriebsratsarbeit.

Inhalte:

- Grundlagen professioneller Führung eines Betriebsrats
- Erfolgreiches Führungsverhalten in der Betriebsratsarbeit
- Die eigene Führungskompetenz gezielt verbessern
- Leitung von Gremien in der täglichen Praxis

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im Betriebsverfassungsrecht sind wünschenswert und von Vorteil.

Termin:

14.11.-16.11.2012

Ort:

Inzell

Seminargebühr:

510,00 Euro
Unterkunft:
140,00 Euro
Verpflegung:
104,50 Euro

Freistellung:

Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Referent:

Stefan Leinfelder

Veranstalter:

Kritische Akademie

Anmeldung:

Kritische Akademie



BR

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges

Das Betriebsratssekretariat: Bürokommunikation und Büroorganisation

Termin:
28.05.-01.06.2012

Ort:
Inzell

Seminarkosten:
Seminargebühr
850,00 Euro
zzgl. Unterkunft und
Verpflegung

Freistellung:
für Betriebsratssekretärinnen
und -sekretäre nach
§40 BetrVG

Veranstalter:
Kritischen Akademie

Anmeldung:
Kritische Akademie

Die Arbeit im Betriebsratsbüro ist für Betriebsratssekretäre/-sekretärinnen ein unübersichtliches Arbeitsfeld, das viel Flexibilität und Selbstorganisation abverlangt. Das Seminar zeigt Möglichkeiten, wie der Computer im Betriebsratsbüro unterstützend eingesetzt werden kann.

Das Hauptaugenmerk liegt auf dem effektiveren Arbeiten mit Word, das Ablagemanagement unter Windows Explorer und das Kommunikations-/Kontakt-/Aufgabenmanagement unter Outlook.

Neben den Lernmöglichkeiten mit dem Computer bietet das Seminar ebenfalls Einblick und Hintergrundwissen rund um das Thema Selbst- und Kommunikationsmanagement. Die Übungen wie auch die Inhalte gehen besonders auf die Situation im Betriebsratsbüro ein. Die Veranstaltungen finden in Inzell statt.

- Einführung in die Theorie und Praxis des Zeit- und Selbstmanagements für Betriebsratssekretäre/-sekretärinnen
- Einführung in die Theorie und Praxis computergestützter Kommunikation für Betriebsratssekretäre/-sekretärinnen
- Word für das Betriebsratsbüro automatisieren (mit formalem Hintergrund des BetrVG)
- Dokumentenvorlagen
Formatvorlagen
Formulare
Neue DIN-Vorschriften für den Schriftverkehr
- Versiertes Arbeiten mit Outlook am Einzelarbeitsplatz und mit dem Betriebsratsteam
- Die effektive Betriebsratsablage unter Windows
Tipps zum Arbeiten mit Windows Explorer
Recherche im eigenen Datenbestand

Grundwissen: Alles was Betriebsratssekretärinnen/ -sekretäre zum BetrVG wissen müssen

Seminarbeschreibung:

Die Büroassistent im Betriebsratsbüro organisiert nicht nur die laufenden Geschäfte des Betriebsrates sondern ist meistens die erste Anlaufstelle für Arbeitnehmer/-innen. Betriebsratssekretärinnen/-sekretäre brauchen aufgrund der vielfältigen Aufgaben des Betriebsrates ein umfangreiches Wissen insbesondere auch Grundwissen der Betriebsverfassung.

In diesem Seminar werden Grundkenntnisse zum Betriebsverfassungsrecht und Arbeitsrecht vermittelt. Anhand von Übungen wird der Umgang mit Gesetzesbüchern, Kommentaren behandelt. Praxistipps zum Auffinden von Rechtsquellen, Urteilen, Handlungshilfen runden das Grundlagenseminar ab.

- Grundbegriffe des Arbeitsrechts
- Umgang mit Gesetzen
- Beteiligungsrechte des Betriebsrates
- Die Geschäftsführung des Betriebsrats
- Fristen die der Betriebsrat beachten muss
- Wo und Wie bekomme ich als Betriebsrat Hilfe

Vorkenntnisse:

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Termin:
26.08.-31.08.2012

Ort:
Inzell

Seminarkosten:
Seminargebühr
850,00 Euro
Unterkunft/Verpflegung
520,00 Euro

Freistellung:
Freistellungsanspruch für
Betriebsratsmitglieder gem.
§ 37(6) BetrVG,
Schwerbehindertenver-
tretungen
gem. § 96 (4) SGB IX

Veranstalter:
Kritische Akademie

Anmeldung:
Kritische Akademie

BR

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges



BR

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges

Wie erkenne ich als betriebliche Interessenvertretung eine drohende Insolvenz?

Termin:
24.04.2012
Seminar Nr:
020-024-2012/TSD

Ort:
München

Seminargebühr:
850,00 Euro

Unterkunft/Verpflegung:
520,00 Euro

Freistellung:
Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Anmeldung:
DGB Bildungswerk Bayern e.V.
Außenstelle Oberbayern

Veranstalter:
Kritische Akademie

Referent:
Florian Feichtmeier,
Berater für betriebliche Interessenvertretungen Tibay e.V.

Zielgruppe:
Betriebliche Interessenvertretungen

Seminarbeschreibung:
Überschuldung, fehlende finanzielle Rücklagen und vor allem kurzfristige Zahlungsprobleme sind Hauptursachen für die Schließung oder Umwandlung von Unternehmen. Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt:

- Inwieweit kann ein Betriebsrat im Rahmen seiner Informationsrechte überhaupt eine drohende Insolvenz erkennen?
- Welche Kennzahlen sind für die Früherkennung entscheidend?
- Welche Möglichkeiten hat ein Betriebsrat, vor einer Insolvenz im Rahmen seiner Mitbestimmung aktiv zu werden und Sanierungsmöglichkeiten in die Wege zu leiten?

Hinweis: Das Seminar vermittelt keine Kenntnisse über die arbeitsrechtlichen Möglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen im Insolvenzverfahren.

Software Ergonomie

Seminarbeschreibung:
80 Prozent der BenutzerInnen von Computersystemen sind mit ihrer Software unzufrieden. Was also ist wichtig, damit wir zufrieden mit unserer Software arbeiten können?

In der Bildschirmverordnung und in der ISO 9241 werden Vorgaben gemacht, die sicherstellen sollen, dass Software uns bei der Arbeit unterstützt, statt uns zu behindern, wie es heute oft der Fall ist.
Im Seminar behandeln wir:

- Die ISO 9241
- Die Kriterien von Software-Ergonomie
- Die Bedeutung von Barrierefreiheit in diesem Zusammenhang
- Wie Beschäftigte zum Thema befragt werden können
- Die Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretungen.

Termin:
29.03.2012
Seminar Nr:
020-028-2012/TSD

Ort:
München

Seminargebühr:
850,00 Euro
zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung:
Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Anmeldung:
DGB Bildungswerk Bayern e.V.
Außenstelle Oberbayern

Veranstalter:
Kritische Akademie

Referent:
Sabine Heegner,
Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

Zielgruppe:
Betriebliche Interessenvertretungen

BR

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges



BR

Termin:
19.04.2012
Seminar Nr:
020-029-2012/TSD

Ort:
München

Seminargebühr:
179,00 Euro

Unterkunft/Verpflegung:
25,00 Euro

Freistellung:
Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Anmeldung:
DGB Bildungswerk Bayern e.V. Außenstelle Oberbayern

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges

Ergonomie am Bildschirm-Arbeitsplatz

Seminarbeschreibung:

Wir schauen uns die Definition von Ergonomie genau an. Wie wirkt sich Bildschirmarbeit auf den Körper aus? Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Muskel-Skelettsystem sowie Kopf und Augen.

Welche rechtlichen Grundlagen helfen uns bei der Arbeitsplatzgestaltung? Welche IT-Ausstattung hilft bei der Gestaltung guter Arbeitsplätze? Welche Belastungsfaktoren kann ich selber beeinflussen?

Die inhaltliche Arbeit wird begleitet von Übungen, die am Bildschirmarbeitsplatz gut durchgeführt werden können.

Referent: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz

Seminarbeschreibung:

Mit dem AGG ergeben sich zahlreiche neue Rechte und Pflichten für alle Betriebs- und Personalräte im Unternehmen. Es hat insgesamt erhebliche Auswirkungen auf die Rechte der Arbeitnehmer und die Pflichten des Arbeitgebers.

Auch müssen die bestehenden Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen daraufhin geprüft werden, ob Anpassungen erforderlich sind.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Termin:
07.03.2012
Seminar Nr:
020-068-2012/TSE

Ort:
München

Seminargebühr:
212,00 Euro

Unterkunft/Verpflegung:
25,00 Euro

Aufhebungsverträge

Seminarbeschreibung:

Um Arbeitsverhältnisse zu beenden, bieten Arbeitgeber oftmals Aufhebungsverträge an, mit deren Unterzeichnung durch den Arbeitnehmer das Arbeitsverhältnis ohne großes Prozessrisiko beendet werden kann. Mit einem rechtsgültigen Aufhebungsvertrag sind aber weit reichende Folgen verbunden, die der Arbeitnehmer oft nicht einschätzen kann. Mit einer gezielten Warnung der Arbeitnehmer bzw. einer Aufklärung über die möglichen rechtlichen Folgen kann der Betriebsrat die Arbeitnehmer in seinem Betrieb davor bewahren, einen Aufhebungsvertrag zu unterzeichnen, der für sie nachteilig ist. Über alle diese Aspekte informiert das Seminar.

Referent:

Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Ein Tag am Arbeitsgericht

Seminarbeschreibung:

Dieses Seminar soll dem Betriebsrat den unmittelbaren Eindruck einer arbeitsgerichtlichen Verhandlung geben. Zusätzlich werden prozessuale Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und anhand von praktischen Beispielen erläutert. Der Besuch einer Arbeitsgerichtsverhandlung ist vorgesehen.

Schwerpunkte in diesem Seminar werden sein:

- Urteilsverfahren
- Beschlussverfahren
- Einigungsstellenverfahren
- Kosten
- Gerichtliche Handlungsmöglichkeiten durch den Betriebsrat.

Referent:

Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

BR

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges

Termin:
14.03.2012
Seminar Nr:
020-072-2012/TSE

Ort:
München

Seminargebühr:
212,00 Euro

Unterkunft/Verpflegung:
25,00 Euro

Freistellung:
Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Anmeldung:
DGB Bildungswerk Bayern e.V. Außenstelle Oberbayern

Termin:
25.04.2012
Seminar Nr:
020-119-2012/TSE

Ort:
München

Anmeldung, Freistellung und Kosten wie oben.



BR

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges

Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung

Termin:
08.02.2012
Seminar Nr:
020-074-2012/TSE

Ort:
München

Seminargebühr:
212,00 Euro

Unterkunft/Verpflegung:
25,00 Euro

Freistellung:
Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Anmeldung:
DGB Bildungswerk Bayern e.V.
Außenstelle Oberbayern

Referent:
Christian Rösch,
Fachanwalt für
Arbeitsrecht

Zielgruppe:
Betriebliche
Interessenvertretungen

Seminarbeschreibung:

Dieses Seminar vermittelt, wann eine Abmahnung rechtswidrig bzw. rechtswirksam erfolgt ist und wann nicht. Was unternimmt man aber gegen eine rechtswidrige Abmahnung? Erörtert wird, wie der Beseitigungsanspruch gegenüber der Abmahnung durchgesetzt werden kann. Da eine Abmahnung oftmals der verhaltensbedingten Kündigung vorgeschaltet ist und der Betriebsrat hierüber Kenntnisse haben muss, ist auch diese Inhalt des Seminars und wird unter Beachtung der neuesten Rechtsprechung detailliert behandelt.

Themenschwerpunkte im Seminar sind u.a.:

- Abgrenzung zwischen Verwarnung und Abmahnung
- Form und Inhalt der Abmahnung
- Mitbestimmung und Abmahnung von Betriebsräten
- Rücknahme und Entfernung aus der Personalakte
- Außerordentliche und ordentliche verhaltensbedingte Kündigung
- Anhörung des Arbeitnehmers
- Kündigungsgrund
- Einzelfälle, Rechtsprechung und Kündigungsschutz.

Betriebsvereinbarung und deren rechtliche Wirkung

Seminarbeschreibung:

Die Betriebsvereinbarung ist ein bewährtes Instrument, um betriebliches Arbeitsrecht zu gestalten. Interessant ist dabei vor allem die Frage, bei welchen Punkten der Arbeitgeber und der Betriebsrat Gestaltungsspielraum besitzen.

Anhand von Beispielen aus der Praxis wird erläutert, dass z.B. eine dynamisch ausgelegte Betriebsvereinbarung sinnvoller ist als eine zu statische.

Wie kann man eine bereits bestehende Betriebsvereinbarung am besten aufheben? Insgesamt soll der Betriebsrat im Umgang mit dem Thema Betriebsvereinbarung und deren Wechselwirkung mit Tarifverträgen und Gesetzen geschult werden.

Inhalte des Seminars sind u.a.:

- Begriff, Form und rechtliche Einordnung
- Regelungsbefugnis, Auslegung
- Rechtswirksamkeit und Gestaltungsspielraum
- Umsetzung und Außerkrafttreten einer Betriebsvereinbarung
- Wechselwirkung mit Tarifvertrag und Arbeitsvertrag.

Termin:
24.04.2012
Seminar Nr:
020-077-2012/TSE

Ort:
München

Seminargebühr:
212,00 Euro

Unterkunft/Verpflegung:
25,00 Euro

Freistellung:
Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Anmeldung:
DGB Bildungswerk Bayern e.V.
Außenstelle Oberbayern

Referent:
Christian Rösch,
Fachanwalt für
Arbeitsrecht

Zielgruppe:
Betriebliche
Interessenvertretungen

BR

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges



BR

Termin:
17.04.2012
Seminar Nr:
020-139-2012/TSE

Ort:
München

Seminargebühr:
212,00 Euro

Unterkunft/Verpflegung:
25,00 Euro

Freistellung:
Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Anmeldung:
DGB Bildungswerk Bayern e.V.
Außenstelle Oberbayern

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges

Betriebsbedingte Kündigung

Seminarbeschreibung:

Mit der betriebsbedingte Kündigung wird der Betriebsrat häufig konfrontiert, sei es im Anhörungsverfahren oder sei es, wenn ein Betroffener ihn um Rat fragt. Wann ist eine betriebsbedingte Kündigung wirksam? Was ist bei der Sozialauswahl zu beachten?

Das Seminar soll diese Fragen beantworten und auch Überschneidungen im kollektivrechtlichen Bereich wie z.B. Massenentlassungen und die Folgen einer Betriebsänderung ansprechen.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Öffentlichkeitsarbeit und die Aufgaben der Betrieblichen Interessenvertretung

Seminarbeschreibung:

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit gehört zu den Standardaufgaben der Vertretung der ArbeitnehmerInnen. Die Erforderlichkeit ist besonders dann gegeben, wenn die Öffentlichkeitsarbeit verändert oder verbessert werden soll.

Themenschwerpunkte in diesem Seminar sind:

- Erfolge richtig „verkaufen“
- Mittel und Wege einer erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit stehen
- Das Schwarze Brett und seine Möglichkeiten
- Neue Medien und ihre Anwendung
- Wie wird das Rundgangsgespräch zur wichtigen Säule der Öffentlichkeitsarbeit?
- Aufgabenverteilung und Optimierung im BR
- Zeitmanagement
- Straffung der Arbeitsbläufe.

Referentin: Eva Morgante, Kommunikationswissenschaftlerin

Betriebswirtschaftliches Basiswissen für die betriebliche Interessenvertretung

Seminarbeschreibung:

Nur ein Arbeitnehmervertreter mit wirtschaftlichem Verständnis und mit Kenntnissen über wichtige wirtschaftliche Kennzahlen und Zusammenhänge im Unternehmen wird vom Arbeitgeber als kompetenter Gesprächspartner akzeptiert.

Im Seminar wird u.a. auf nachfolgende Fragen intensiv eingegangen:

- Welcher Zusammenhang besteht zwischen Bilanz, GuV und Liquidität?
- Befindet sich meine Einrichtung in einer wirtschaftlichen Notlage?
- Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Rücklagen und Rückstellungen?
- EBITDA, EBIT, EBT, Bilanzgewinn, Betriebsergebnis, Cash Flow?
- Wie lässt sich das Ergebnis positiv und negativ beeinflussen?

BR

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges

Termin:
17.04.-19.04.2012
Seminar Nr:
020-005-2012/3TE

Ort:
Beilngries

Seminargebühr:
723,00 Euro

Unterkunft/Verpflegung:
241,00 Euro

Freistellung:
Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Anmeldung:
DGB Bildungswerk Bayern e.V.
Außenstelle Oberbayern

Referent:
Timo Balmberger, Ökonomieexperte und Mediator

Zielgruppe:
Betriebliche Interessenvertretungen



Fachakademie für Arbeitsrecht Grundlagen des Arbeitsrechts I-III (lernplus)

Termine:

Arbeitsrecht I:

19.03.-23.03.2012

Arbeitsrecht II

24.05.-25.05.2012

Arbeitsrecht III

17.12.-21.12.2012

Ort:

siehe Text

Freistellung:

Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Anmeldung und weitere Auskünfte:

Kritische Akademie

Die Fachakademie für Arbeitsrecht mit Sitz an der Kritischen Akademie Inzell ist eine arbeitnehmerorientierte Einrichtung, die sich mit dem individuellen Arbeitsrecht befasst.

Sie veranstaltet Seminare für Betriebsräte, Angebote für Arbeitnehmer/-innen und Fachtagungen. Die Veranstaltungen finden an der Kritischen Akademie, Inzell sowie den IG Metall-Bildungsstätten Lohr/Bad Orb und der Werner-Bock-Schule in Beverungen statt.

- **Grundlagen des Arbeitsrechts I (lernplus)**
Beginn des Arbeitsverhältnisses, Arbeitsvertrag
- **Grundlagen des Arbeitsrechts II (lernplus)**
Arbeitszeit, Urlaubsrecht, Entgeltfortzahlung, Tarifvertragsrecht, Haftung
- **Grundlagen des Arbeitsrechts III (lernplus)**
Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Kündigungsarten, Kündigungsschutz

Mehr Seminare zum Themengebiet Arbeitsrecht findet man auf der Homepage

www.fachakademie-arbeitsrecht.de

Arbeits- und Sozialrecht für die Schwerbehindertenvertretung

Seminarbeschreibung:

Schwerbehinderte/Gleichgestellte Arbeitnehmer und Menschen mit Behinderung brauchen nicht nur besondere Förderung und Unterstützung. Für Sie gelten dabei auch besondere rechtliche Bestimmungen.

In diesem Seminar werden diese arbeitsrechtlichen Besonderheiten behandelt. Die Regelungen zum Schwerbehindertenrecht im SGB IX haben weitreichende Auswirkungen auf das Arbeitsrecht, die die Schwerbehindertenvertretung kennen muss. Im Seminar werden wichtige arbeits- und sozialrechtliche Vorschriften von der Einstellung bis zum Kündigungsschutz vermittelt. In der Rechtsprechung gab es in den letzten Jahren richtungsweisende neue Entscheidungen, die im Seminar berücksichtigt werden.

- Rechtsgrundlagen im Arbeitsrecht
- Begriffsklärungen (Behinderung, Schwerbehinderte, Gleichgestellte)
- Besetzung von Arbeitsplätzen mit Menschen mit Behinderung
- Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft und Gleichstellung
- Der besondere Kündigungsschutz
- Das SGB IX
- Arbeitsrechtliche Fragestellungen (zu Urlaub, Krankheit, Arbeitszeit)
- Verknüpfungen im Sozialrecht

Termin:

30.09.-05.10.2012

Ort:

Inzell

Freistellung:

Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(6) BetrVG, Schwerbehindertenvertretungen gem. § 96 (4) SGB IX

Anmeldung:

Kritische Akademie

Weitere Seminare für die Schwerbehindertenvertretung

findet ihr im zentralen Bildungsprogramm der IG Metall oder im Extranet.

Anmeldungen über die IG Metall München



Arbeitnehmer/innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I (AI)

Termine:

17.06.-22.06.2012
22.07.-27.07.2012
16.09.-21.09.2012

Ort:

Inzell

Freistellung:

Freistellungsanspruch für Betriebsratsmitglieder gem. § 37(7) BetrVG

Für Mitglieder und Vertrauensleute nach den Bestimmungen des Manteltarifvertrages.

Anmeldung:

IG Metall München

Themenplan

Angestrebt wird die Vermittlung von Grundkenntnissen der sozialen und ökonomischen Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft, sowie von Informationen über die Aufgaben des Betriebsrates.

- Die Stellung abhängig Beschäftigter im Betrieb
- Aufbau, Funktion, Ziele und Strukturen von Betrieben und Unternehmen
- Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen:
- Der Betriebsrat als Interessenvertreter der abhängig Beschäftigten
- Die Situation der Beschäftigten in Betrieb und Gesellschaft
- Die Stellung des Betriebsrates im System der Rechtsordnung; Verhalten bei der Zusammenarbeit; Informationsaustausch und Kommunikation des Betriebsrates mit der Belegschaft und anderen Stellen
- Die Arbeitsteilung der Interessenvertretung im Betrieb
- Die Stellung der Gewerkschaften im Betrieb nach dem Betriebsverfassungsgesetz und der Rechtsprechung

VL Kompakt Die Grundlagenbildung für Vertrauensleute

VL kompakt ist ein modularer Ausbildungsgang für neu gewählte Vertrauensleute. Alle Module sind frei wählbar, d.h. es gibt keine vorgeschriebene Reihenfolge. Voraussetzung für den Besuch des Ausbildungsganges ist die Teilnahme an einem regionalen Einstiegsseminar für Vertrauensleute.

Die Wirtschaft in der wir leben - kein Buch mit sieben Siegeln: Ökonomische Grundkenntnisse und Interessenvertretung

Dieses Seminar setzt sich mit den ökonomischen Strukturen unserer Marktwirtschaft auseinander, untersucht das Spannungsverhältnis zwischen betriebswirtschaftlichem Denken und den gesamtwirtschaftlichen Folgen. Es werden alternative gewerkschaftliche Konzepte vorgestellt und Argumente für die alltägliche Auseinandersetzung erarbeitet.

Arbeitswelt gestern und heute

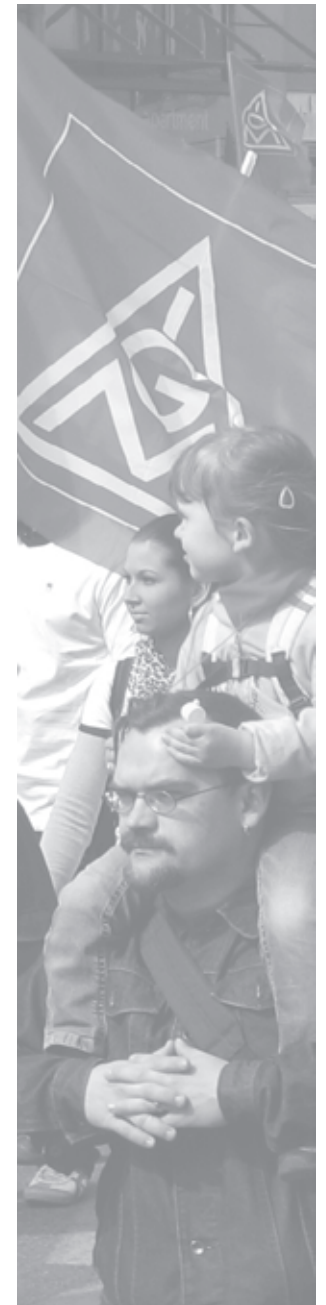
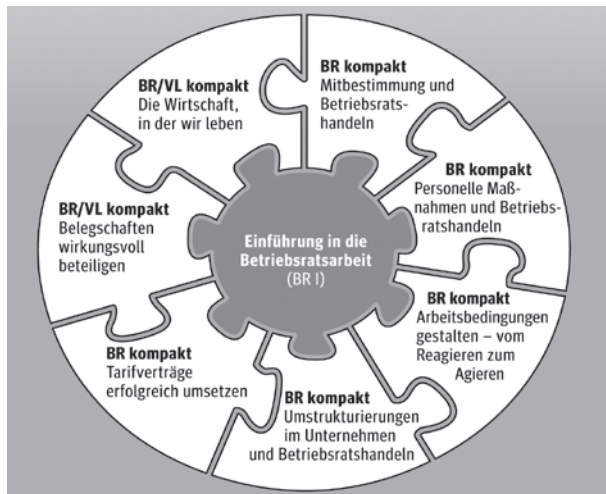
In diesem Seminar geht es um Veränderungen in unserer Arbeitswelt, die Entstehung der Gewerkschaften, des Arbeits- und Sozialrechts, der Tarifverträge, der Mitbestimmung und der Betriebsverfassung. Vor diesem Hintergrund wird die Frage bearbeitet, vor welchen Gestaltungsaufgaben wir heute stehen.

Wie viel Tarifpolitik braucht der Mensch zum Leben?

Hier werden Grundzüge der Tarifpolitik und das Verhältnis tariflicher und betrieblicher Regelungen zueinander erörtert. Das "Juristendeutsch" der Verträge wird verständlich gemacht. Es werden praktische Beispiele für die Anwendung von Tarifverträgen bearbeitet und der Ablauf einer Tarifrunde durchgespielt.

Interessenvertretung für die oder mit den Beschäftigten? Beteiligungsorientierte Betriebspolitik

Themen sind hier die Beteiligung von Beschäftigten an ausgewählten Handlungsfeldern der betrieblichen Interessenvertretung, die Möglichkeiten, die das BetrVG dazu bietet und die eigenen Fähigkeiten, solche Prozesse zu initiieren bzw. sich darin effektiv einzubringen.



BR

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges

BR

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges

Unser Angebot auf einen Blick

Einstieg

Neu gewählte Vertrauensleute und Betriebsräte machen sich mit den grundlegenden Fragen der Arbeit der Interessenvertretung (Betriebsrat und Gewerkschaft) in Betrieb und Gesellschaft vertraut. Sie besuchen Einführungsseminare der Verwaltungsstelle in ihrer Region.

Überblick

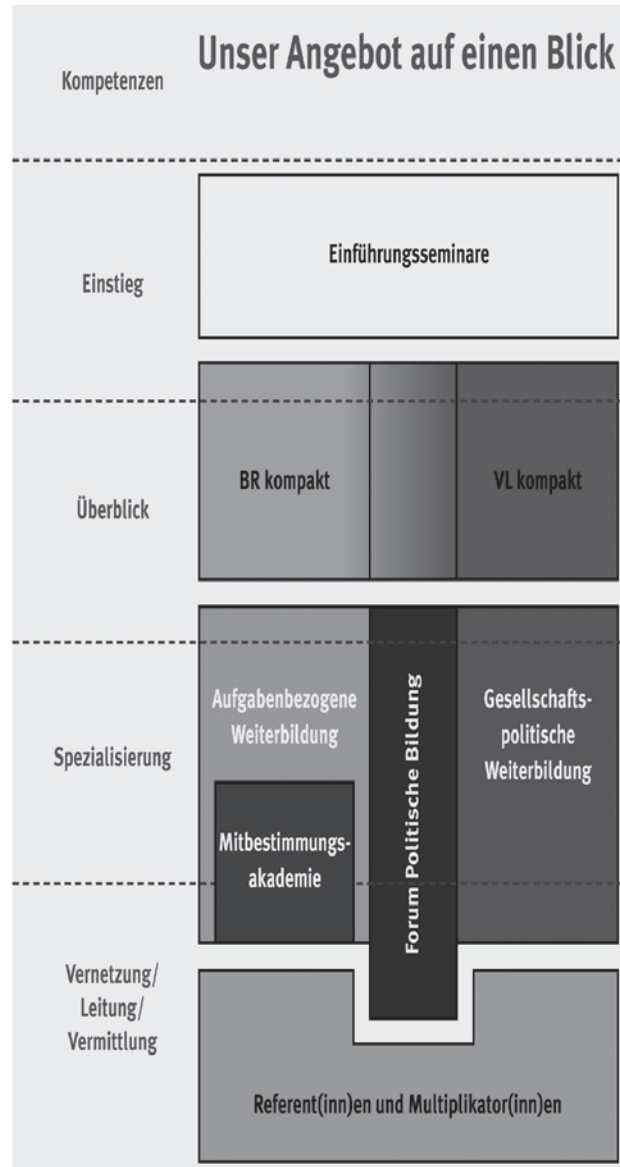
Neu gewählte Betriebsräte und Vertrauensleute werden in BR kompakt und VL kompakt für ihre Aufgaben fit gemacht. Sie lernen, gut zu informieren, sich an Diskussionen zu beteiligen, in grundlegenden Fragen Auskunft zu geben und interessenorientiert und kompetent mit zu entscheiden.

Spezialisierung

In dieser Seminargruppe werden vertiefte Kompetenzen in einzelnen Handlungsfeldern vermittelt. Sie umfassen die »Aufgabenbezogene Weiterbildung« (z. B. Wirtschaftsausschussaufgaben, Leistungslohn) incl. der Mitbestimmungsakademie, wie auch die »Gesellschaftspolitische Weiterbildung« (z.B. Globalisierung, Sozialstaat). Das »Forum Politische Bildung« bietet Raum für kritische Diskussionen zu Fragen von Arbeit, Bildung und Gesellschaft.

Vernetzung / Leitung / Vermittlung

Betriebsratsmitglieder, Vertrauensleute und Referent(inn)en sehen Aufgaben in der wechselseitigen Abhängigkeit und Vernetzung. Sie denken strategisch und können Gremien und Projekte leiten und führen.



Jugend 1

Situation und Interesse jugendlichen Arbeitnehmer im Betrieb

Themenplan

Angestrebt wird die Vermittlung von Grundkenntnissen der sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft

- Die jungen Arbeitnehmer und ihre Stellung in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft
- Qualität der Berufsausbildung
- Ziele und Aufgaben der Gewerkschaften
- Gewerkschaftliche Interessenvertretung im Betrieb
- Entwicklung von Perspektiven für die weitere Arbeit

Termine für die Jugend II und Jugend III-Seminare sind im zentralen Jugendbildungsprogramm der IG Metall Jugend zu finden.



Termine:
11.03. – 16.03.2012
01.07. – 06.07.2012
11.11. – 16.11.2012

Ort:
Jugendbildungsstätte Schliersee

Hinweis:
für JAV
nach § 37 Abs. 7 BetrVG,
für Vertrauensleute
und interessierte
Mitglieder nach
MTV § 10/5 Arbeitnehmer

Anmeldung:
IG Metall München

BR

AR

SBV

VL

Jugend

Sonstiges



Die Bildungsstätten für die örtlichen Seminare:

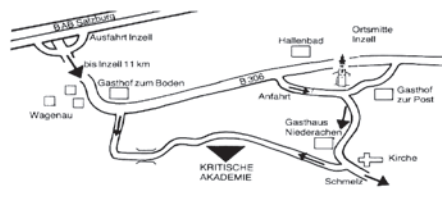
Kritische Akademie Inzell
Salinenweg 45
83334 Inzell
Telefon: 08665/980-0
Fax: 08665/980-555
www.kritische.akademie.de

Kritische Akademie Inzell



Für Lehrveranstaltungen stehen zwei große Seminarräume sowie acht kleinere Gruppenräume zur Verfügung. Im Innenhof wurde ein Biergarten eingerichtet.

Freizeitmöglichkeiten:
In dem modernen Luftkurort besteht ein großes Angebot an Wanderwegen, Bergtouren, im Winter Eislaufen, medizinische Badeabteilung im Haus. Hallenschwimmbad, Fußball- volleyballfeld, Langlaufen ode kulturelle Möglichkeiten in Inzell oder Salzburg (30 Autominuten)



Die Bildungsstätten für die örtlichen Seminare:

Ohlstadt



Hotel Alpenblick
Ein Haus der Kolpinggruppe
Heimgartenstraße 8
82441 Ohlstadt
Telefon: 08841/79705
Fax: 08841/797450
www.alpenblick-ohlstadt.de

Freizeitmöglichkeiten:
Freizeiträume, 2 Fernsehräume, Räume zum Basteln, Kaminzimmer, Kapelle, Tischtennis, Billard, Kicker, 2 Kegelbahnen, Fitnessraum, Sauna, Fahrradverleih, Langlaufski- und Langlaufschuh-Verleih.

Das Bildungszentrum bietet ihnen drei voneinander getrennte Häuser in einem herrlichen Park. Alle Häuser sind durch einen unterirdischen Gang verbunden.





Bildungsstätten

Schliersee (JA, JB)



Jugendbildungsstätte
Schliersee
Unterleiten 28
83727 Schliersee
Telefon: 08026/92130
Fax: 08026/9213299
www.igm-schliersee.de

Das Haus bietet:

Zwei Seminarräume für jeweils 25 Personen oder alternativ einen Konferenzraum für ca. 100 TeilnehmerInnen sowie fünf Gruppenräume für ca. 10-18 Personen.

Für Seminar- und Freizeitgestaltung gibt es zahlreiche attraktive Angebote.

Das Haus liegt rund 60 km von München entfernt in einer der schönsten Ecken Oberbayerns. Von der idyllisch und traumhaft gelegenen Bildungsstätte oberhalb Schliersees, geht der Blick auf den See und das ihn umgebende Bergpanorama.



Weitere Bildungsstätten:

Bad Orb

OA, OB, OE, OH, OR
Bildungsstätte Bad Orb
Würzburger Straße 51
63619 Bad Orb
Telefon 06052/890

Berlin

BB, BE, BL, BO, BS
Bildungsstätte Berlin
Am Pichelsee 30
13595 Berlin-Spandau
Telefon: 030/362040

Lohr

LO, LH, LS, LZ
Bildungsstätte Lohr
Willi-Bleicher-Straße 1
97816 Lohr am Main
Telefon: 09352/5060

Sprockhövel

SB, SE bis SI und SK bis SN
Bildungszentrum Sprockhövel
Otto-Brenner-Straße 100
45549 Sprockhövel
Telefon: 02324/7060

Beverungen

WA, WB, WD
Bildungszentrum
Werner-Block-Schule
37688 Beverungen
Telefon 05273/3614-0





Ferientermine in Bayern

Quelle: Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der BRD.

(Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber dieses Programms keine Gewähr!)

Weihnachten 2011/2012:
27.12. bis 05.01.2012

Winter 2012:
20.02. bis 24.02.2012

Ostern 2012:
02.04. bis 14.04.2012

Pfingsten 2012:
29.05. bis 09.06.2012

Sommer 2012:
01.08. bis 03.11.2012

Herbst 2012:
29.10. bis 03.11.2012

Weihnachten 2012/2013:
24.12. bis 05.01.2013

Freistellungsmöglichkeiten

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG und § 96 Abs. 4 SGB IX

Diese Seminare vermitteln wichtige Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrates bzw. der Jugend- und Auszubildendenvertretung der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind. Ein detaillierter Themenplan geht mit der Einladung zu.

Der Betriebsrat hat bei der Festlegung der zeitlichen Lage der Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen die betriebliche Notwendigkeit zu berücksichtigen. Er hat dem Arbeitgeber die Teilnahme und die zeitliche Lage rechtzeitig bekannt zu geben. Hält der Arbeitgeber die betrieblichen Notwendigkeiten für nicht ausreichend berücksichtigt, so kann er die Einigungsstelle anrufen.

Der Arbeitgeber hat die entstehenden Kosten zu tragen, d.h. Lohn oder Gehalt fortzuzahlen; Kosten für Übernachtung und Verpflegung; anteilige Seminarkosten; Fahrkosten; erforderliche Literatur, die während des Seminars benötigt wird.

Seminare nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Unbeschadet der Vorschrift des Absatzes 6 hat jedes Mitglied des Betriebsrates/Jugend- u. Auszubildendenvertretung während seiner regelmäßigen Amtszeit Anspruch auf bezahlte Freistellung für insgesamt drei Wochen zu Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, die von der zuständigen obersten Arbeitsbehörde des Landes nach Beratung mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände als geeignet anerkannt sind.

Der Anspruch nach Satz 1 erhöht sich für Arbeitnehmer, die erstmals das Amt eines Betriebsratsmitglieds/Jugend- u. Auszubildendenvertreter übernehmen und auch nicht zuvor JAV Vertreter waren, auf vier Wochen.

Danach führt die IG Metall Seminare durch, die für die Arbeit der Betriebsräte und Jugend- und Auszubildendenvertretung „geeignet“ sind. Die Eignung der Inhalte muss von der obersten Landesbehörde anerkannt sein. Wenn dies der Fall ist, dann muss der Unternehmer nach § 37/7 BetrVG Freistellung den Lohn fortzahlen. Die Seminarkosten übernimmt die IG Metall.

Freistellung nach § 10 Abs. 5 für Arbeitnehmer MTV

„Zum Zwecke der Aus- und Fortbildung kann der Arbeitnehmer bei Nachweis der Teilnahme an einschlägigen Veranstaltungen Freistellung von der Arbeit bis zu Dauer von 2 Wochen im Jahr in Anspruch nehmen. Soweit der Arbeitnehmer keinen Ersatz seines Verdienstauffalls von dritter Seite beanspruchen kann, ist er ihm zu vergüten.“

Anmerkung zu § 10 Ziff. 5:
„Der Arbeitgeber ist von der beabsichtigten Forderung rechtzeitig unter Angabe von Zeitpunkt, Dauer und Art der Veranstaltung zu verständigen, damit die betrieblichen Belange herauf abgestellt werden können.....“

Gilt für alle tarifgebundenen Betriebe. Arbeiter, Angestellte und Azubis können hiervon jederzeit Gebrauch machen. Betriebsräte, JAV ebenso wie Schwerbehindertenvertrauensleute.

Handwerk, Textil und Holz: Aufgrund der vielen unterschiedlichen Tarifverträge in den einzelnen Branchen ist es hier nicht möglich alle zutreffenden Paragraphen aufzuführen. Bei Fragen die IG Metall Verwaltungsstelle Passau kontaktieren.

Bayerisches Jugendleitergesetz

Der Freistellungsanspruch nach dem Bayerischen Jugendleitergesetz beinhaltet 15 Tage im Jahr. Dieser kann auf 3 Maßnahmen verteilt in Anspruch genommen werden. Freistellungsberechtigt sind alle Jugendleiter der IG Metall Jugend.

Nähere Informationen bei der IG Metall Verwaltungsstelle.

Fahrtkosten- regelung

Fahrtkostenregelungen

Anmeldungen über das DGB Bildungswerk Bayern:

Seminare, für die der Arbeitgeber die Kosten zu tragen hat (Betriebsratsmitglieder, Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung) sind auch die Fahrtkosten durch den Arbeitgeber zu zahlen. Diese richten sich nach den betrieblichen Reisekostenregelungen. Die An- und Abreise ist individuell zu gestalten.

Anmeldungen über die IG Metall:

Die An- und Abreise zu den übrigen Seminaren wird entsprechend der Organisationsrichtlinie für die Bildungsarbeit der IG Metall erstattet. Dabei wird der günstigste Tarif - Bundesbahn 2. Klasse bzw. Sparpreise - zugrunde gelegt. Bei Anreise mit dem PKW werden 0,11 Eurocent pro Kilometer erstattet (bei Mitfahrern 0,30 Eurocent).



Verbindliche Anmeldung

IG Metall München
Michaela Trejbal
Schwanthalerstr. 64
80336 München
Telefon: 089 51411 60
Fax: 089 51411 50
E-Mail: michaela.trejbal@igmetall.de
www.igmetall-muenchen.de

Betrieb/Dienststelle

Für Rückfragen zuständig:

Straße:

PLZ: Ort Telefon:

Thema:

Ort:

Termin:

Sem-Nr:

Name, Vorname	Privatanschrift, Straße, PLZ, Ort	Übernachtung*)
		<input type="radio"/> ja/ <input type="radio"/> nein
		<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein

***) bitte unbedingt ankreuzen!**

Mit der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass die Kritische Akademie die personenbezogenen Daten für die Abwicklung des Seminars nutzen darf. Die eingegeben Daten werden ausschließlich an die IG Metall weitergeben und dort für Auswertungen sowie gegebenenfalls zur Zusendung von weiterführenden Materialien genutzt.

*) Freistellung erfolgt nach: BetrVG
 MTV

Beschluss gefasst am:

Unterschrift:

Firmenstempel:

Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers, nur bei Freistellung nach BetrVG § 37,6 und § 37,7

Für die oben genannten Seminarteilnehmer werden von uns die Seminarkosten und die Kosten für Hotelunterbringung/Verpflegung übernommen:

Ort, Datum: Firmenstempel/Unterschrift:.....

(Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen, um Abrechnungsfehler zu vermeiden)



Verbindliche Anmeldung

Kritische Akademie Inzell
Laura Streb
Salinenweg 45
83334 Inzell
Telefon: 08665/980-0
Fax: 08665/980-555
E-Mail: streb@kritische-akademie.de
www.kritische.akademie.de

> Seminartitel:

Seminarort: Termin:

> Betrieb/Dienststelle:

Straße:

PLZ: Ort:

Tel:

Für Rückfragen zuständig:

> Es nimmt/ nehmen am Seminar teil

Name, Vorname:

Adresse (Privatanschrift):

Mitgliedsnummer (bei Anmeldung an der Verwaltungsstelle):

Übernachtung (unbedingt ankreuzen): ja nein

Name, Vorname:

Adresse (Privatanschrift):

Mitgliedsnummer (nur bei Seminaren der Verwaltungsstelle):

Übernachtung (unbedingt ankreuzen): ja nein

Mit der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass die Kritische Akademie die personenbezogenen Daten für die Abwicklung des Seminars nutzen darf. Die eingegeben Daten werden ausschließlich an die IG Metall weitergeben und dort für Auswertungen sowie gegebenenfalls zur Zusendung von weiterführenden Materialien genutzt.

(Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen, um Abrechnungsfehler zu vermeiden)

Notizen

Notizen

Notizen

Übersichtlich gegliedert finden alle Interessierten schnell den Weg zum bundesweiten Seminarangebot der IG Metall-Bildungsstätten.

Ein Programm in zwei Heften -

einmal **für Aktive in Betrieb und Gesellschaft mit Seminaren nach §37.7 BetrVG und Bildungsurlaub** und **für Betriebsräte nach §37.6 BetrVG**.

Dadurch können die verschiedenen Zielgruppen schneller die Seminare finden, die sie von ihrer Freistellung her auch belegen können. Das Programm enthält alle bundesweiten Seminare, so dass eigene Broschüren der Bildungsstätten nicht mehr erforderlich sind.

